

An den Kreistagsvorsitzenden
Herrn Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 - 9

35394 Gießen

Gießen, den 24. Nov. 2017

Erstellung eines Armutsberichts für den Landkreis Gießen

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die Fraktion Gießener Linke beantragt, der Kreistag möge folgenden Antrag beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Armutsbericht über die Situation im Landkreis zu erstellen. Der Bericht soll Grundlage dafür sein, bestehende Hilfe-Netzwerke von Initiativen, Organisationen und Institutionen weiter zu entwickeln und zu unterstützen. Dabei sollte die Zusammenarbeit mit der Stadt Gießen sowie mit Hochschulen der Region angestrebt werden.

Begründung:

Die EU hat Armut so definiert: Als arm gelten danach „Einzelpersonen, Familien, Personengruppen, die über so geringe materielle, kulturelle und soziale Mittel verfügen, dass sie von der Lebensweise ausgeschlossen sind, die in dem Mitgliedsstaat in dem sie leben, als Minimum hinnehmbar ist.“ Absolut arm ist, wem an Nahrungsmitteln, Kleidung, Unterkunft und der notwendigen Gesundheitsversorgung fehlt. Relativ arm ist, wer nur über etwa die Hälfte des Pro-Kopf-Durchschnittseinkommens verfügt. Dies entspricht etwa dem Niveau von SGB II-Transferleistungen. Etwa 30 % der Bevölkerung lebt in prekären Lebensverhältnissen. Das heißt in angespannten finanziellen Verhältnissen, die ein Abrutschen in die Armut beim Eintreten kritischer Lebensereignisse wahrscheinlich erscheinen lassen.

Armut ist ständige Herausforderung der Politik. Die Vorbeugung und Bekämpfung von Armut sind wichtige Handlungsfelder der Gemeinde. Die Erstellung eines Armuts- und Reichtumsberichts in regelmäßigen Abständen stellt damit eine wesentliche Grundlage für verantwortungsvolle sozialpolitische Entscheidungen dar.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hamel
Fraktionsvorsitzender
Gießener Linke



Marcus Link
stellv. Fraktionsvorsitzender
Gießener Linke